Allgemeine Vorbemerkungen.

Alkohol wird der ganz wasserfreie Weingeist oder Spiritus genannt, er ist als solcher kein Gegenstand des Handels. Die im gewöhnlichen Handel und Verkehr vorkommenden Branntwein- und Weingeistsorten bestehen aus Alkohol und Wasser.

Bei dem Branntwein ist das Wasser, bei dem Weingeist oder Spiritus der Alkohol vorherrschend. Beim Kauf und Verkauf derartiger geistiger Flüssigkeiten wird der Werth der Waare nicht bloß nach der Menge (dem Rauminhalte) bestimmt, sondern es kommt auch noch eine sehr wesentliche Eigenschaft in Betracht, nämlich ihre Qualität, welche man mit Gehalt oder Stärke des Weingeistes bezeichnet.

Zur Ermittelung der Stärke weingeistiger Flüssigkeiten sind verschiedene Methoden vorgeschlagen worden, gegenwärtig bedient man sich jedoch nur noch jener, welche sich auf das specifische Gewicht dieser Flüssigkeiten gründet.

Seit Ausgang des vorigen Jahrhunderts sind verschiedene Versuche unternommen worden, um die specifischen Gewichte der verschiedenen Mischungen von Alkohol und Wasser zu ermitteln. Da ferner weingeistige Flüssigkeiten durch die Wärme eine nicht unbedeutende Veränderung ihres Volumens, mithin auch eine Aenderung ihres specifischen Gewichtes erleiden, so war es nothwendig, eine bestimmte Temperatur festzustellen, bei welcher das specifische Gewicht und mit diesem der Alkoholgehalt der geistigen Flüssigkeiten ermittelt wird.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn345372190/9 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG